

Welche Krankheit oder Schädling hat er und was kann ich dagegen tun? Mittel?

Beitrag von „Andreas75“ vom 6. September 2021, 17:41

Gegen Wollläuse bin ich zur Hauptsache mit Zahnstochern vorgegangen, metzelnd-erdolchenderweise. Denn gegen Weichholzstäbchen können die unmöglich resistent werden. Den Rest habe ich, als es mir zu viel wurde, mit Lizetan Combigranulat hinbekommen.

Endliche Erlösung brachte aber erst die völlige sommerliche Gartenkultur aller Pflanzen plus Umzug in saure Umgebungs- und Wasserverhältnisse, seit ich die hier am Nordrand des Westerwalds im Freiland habe, sind Woll- und Schmierläuse Geschichte.